

Raumplanung am Beispiel Hartberg

Am 26.06.2018 nahmen drei Klassen der Oberstufe (6D, 7C, 7D) gemeinsam mit ihren Lehrer/innen Christa Grabenhofer, Sonja Ehrenhöfer und Wolfgang Fink im Rahmen des Geographie und Wirtschaftskundeunterrichts an einem Raumplanungsprojekt teil. Das zentrale Thema des Vormittags war die zukünftige Raumplanung und Gestaltung der Stadtgemeinde Hartberg.

Die inhaltliche Leitung übernahm die Raumplanungsverantwortliche von Hartberg, Diplomingenieurin Theresia Heigl-Tötsch, die durch zwei Mitarbeiterinnen bei der Betreuung der Schüler/innen unterstützt wurde. Nach einer Einführung in die Themen, Probleme und Anliegen der Raumplanung erarbeiteten die Schülergruppen unterschiedliche Ideen, Wünsche und Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung der Stadtgemeinde. Diese stellten sie im Anschluss vor und diskutierten sie mit Bürgermeister Ing. Marcus Martschitsch.

Abschließend konnte die erfreuliche Feststellung getroffen werden, dass der Vormittag von Seiten der Schüler/innen sehr gut angenommen wurde. Sie wirkten interessiert und arbeiteten intensiv an Möglichkeiten der zukünftigen Stadtgestaltung, was aufschlussreiche und kreative Ergebnisse zur Folge hatte. Diese reichten vom Wunsch nach mehr jugendadäquaten Lokalen und Veranstaltungen in der Innenstadt bis zur Errichtung von „Chill-out-Zonen“ mit Sitzgelegenheiten im Freien. Die Fachexpertinnen waren von vielen Ideen und der Arbeitsweise der Jugendlichen begeistert, was hoffen lässt, dass der eine oder andere Vorschlag tatsächlich umgesetzt wird.

Mag. Sonja Ehrenhöfer

